

„Heimat-Paket“ für Studierende

Der Antrag des grünen Gemeinderates Dr. Dujmovits, ein Vorteilspaket für Studierende mit Wohnsitz in Jennersdorf grundsätzlich zu beschließen wurde von der ÖVP-Mehrheit in der letzten Gemeinderatssitzung abgelehnt.

MITTEL AUS DEM FINANZAUSGLEICH GEHEN VERLOREN

Universitätsstädte wie Graz versuchen Studentinnen und Studenten zur Verlegung des Hauptwohnsitzes zu bewegen. Den Studierenden werden in einem „Welcome-Paket“ eine Reihe von Vorteilen angeboten. Persönliche Gespräche ergaben, dass viele deshalb planen ihren Hauptwohnsitz zu verlegen.

Doch mit jedem verlorenen Hauptwohnsitz verliert die Stadtgemeinde Jennersdorf beträchtliche finanzielle Mittel aus dem Finanzausgleich. Um dieser für **Jennersdorf nachteiligen Entwicklung** sofort vorzubeugen hat Dr. Dujmovits beantragt ein attraktives Vorteils-Paket für Studierende zusammenzustellen. Trotz grundsätzlich positiver Signale des Vizebürgermeisters zu diesem Vorschlag, kam es leider zu keinem positiven Beschluss.

ANTRAG DER GRÜNEN UND UNABHÄNGIGEN

1. Die Stadtgemeinde Jennersdorf wird für Studierende mit Wohnsitz in der Stadtgemeinde ein attraktives „Heimat-Paket“ erstellen.
2. Die Details dieses „Heimat-Paketes“ werden bis zur nächsten Gemeinderatssitzung erarbeitet, vom Bürgermeister präsentiert und soweit erforderlich dem Gemeinderat zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt.

DAS HEIMAT-PAKET

Ein solches „Heimat-Paket“ für Studierende, welches allenfalls auch auf Lehrlinge ausgedehnt werden kann, könnte unter anderem enthalten:

- **Begünstigungen** bei der Nutzung von Einrichtungen der Stadtgemeinde und Vereinen.
- **günstige Studentenkonten** bei Jennersdorfer Banken.
- **Zuschuss zu Bahnfahrten** zwischen Graz und Jennersdorf.
- Kostengünstiger **Online-Tarif** der Telecom für Studierende.
- **Mietzuschuss, Ersatzkarengeld** vom Land Burgenland.
- Erstellung einer **Informationsbroschüre**.